



Berg- und Talbus 2019

Touren- und Freizeittipps



**Über das Murr- und Bottwartal
in die Löwensteiner Berge**

KOSTENLOS: Fahrrad mitnehmen!

Zeit zur Erholung und Genuss für Geist und Gaumen



„Wir verbinden Räume und Menschen“, das könnte das Motto des neuen Freizeitbusses zwischen Backnang und Aspach im Murratal und Großbottwar und Oberstenfeld im Bottwartal sein. Von 1. Mai bis 30. Oktober wird der „Berg- und Talbus“ zwischen dem Backnanger Bahnhof und Prevorst in den Löwensteiner Bergen immer an Sonn- und Feiertagen unterwegs sein. Radler können sich bequem auf die Höhe des Lichtenberg, einer staufischen Burg, transportieren lassen oder sie fahren bis zur Endstation Prevorst und haben dort, von Nassach aus, Anschluss an den Räuberbus. Von Großbottwar aus gibt es eine Freizeitbusverbindung ins Neckartal bis nach Marbach am Neckar oder Besigheim mit dem „WeinKulTourer“ (www.weinkultourer.de).

Wander-Tipp 1

Wein-Lese-Weg



Leichter bis mittlerer Schwierigkeitsgrad

→ **Haltstellen: Lichtenberg und Oberstenfeld**

Etappen sind möglich ab den Haltstellen

Auf dem Wein-Lese-Weg säumen 15 Literaturtafeln das 35 km lange Teilstück des Württemberger Weinwanderweges durch die Region. Darauf sind Verse, Zitate, Briefauszüge teils berühmter Autoren zu lesen, die dieses Fleckchen Erde zu schätzen wussten: So widmete Eduard Mörike seiner Beningger Cousine und Jugendliebe ein Gedicht und Ludwig Uhland bestellte auf Burg Schaubeck mindestens einmal Wein. Faltplan, Rundtouren + App: www.marbach-bottwartal.de



© Stuttgart-Marketing GmbH



Stadtturm © Backnang

Durchflossen von der malerischen Murr liegt Backnang reizvoll eingebettet in eine großartige Landschaft, die von Streuobstwiesen und sanften Hügeln geprägt wird. In den historischen Gassen und Gemäuern sind Architektur und Kunst eine seltene Symbiose eingegangen. Die Galerie der Stadt Backnang beim Stadtturm veranstaltet weithin beachtete Ausstellungen. Alte Meister von Lucas Cranach bis Albrecht Dürer finden sich im Graphik-Kabinett im Helferhaus. Theater und Kleinkunst blühen in mehreren Theatern. Veranstaltungsorte wie das Kulturgut Hagenbach oder der Club Junges Europa ergänzen das kulturelle Angebot zusammen mit Museen wie dem Museum Scheuerle, dem Schmiedemuseum, der Techniksammlung, dem Rundfunkmuseum und dem Ungarn-deutschen Heimatmuseum.

Weitere Informationen

Stadtinformation Backnang, Am Rathaus 2
71522 Backnang, Telefon 07191 894-256
stadtinfo@backnang.de, www.backnang.de

i → S3 | S4, Mo-So im Halbstundentakt, vvs.de

Highlights

- Murrufer bei der Bleichwiese
- Naherholungsgebiet „Plattenwald“ (Tiergehege, Biergarten)
- Backnanger Straßenfest (jährlich, letztes Juniwochenende)
- Classic-Ope(r)n-Air
- Rundweg um die Hepp-Seen mit Grillplatz Strümpfelbach)
- Murrbäder Backnang Wonnemar und Freibad

Wander-Tipp



Altstadt Backnang – Murr-Metropole mit Fachwerk & Cafés

Streckenlänge: ca. 3 km

Wegbeschreibung und Karte: Stadtrundgang Backnang
Anspruch ***

Startpunkt ist der Bahnhof. Von dort geht es über den Zebrastreifen halbrechts in die Bahnhofstraße, vorbei am Backnanger Bürgerhaus und Schillerplatz in Richtung Altstadt. Unterwegs springt bereits das Gebäude der Stiftskirche ins Auge. An der bergab führenden Marktstraße vorbei führt der Weg nun einen kurzen Anstieg in den Stiftshof. Am Platz befindet sich das ehemalige herzogliche Schloss, erbaut nach Plänen von Heinrich Schickhardt, heute Sitz des Amtsgerichts. Rechts hiervon die herzogliche Küche. Zur Linken strahlt die Stiftskirche St. Pancratius, ehemalige Grabstätte der Markgrafen von Baden. Wieder bergab in den Petrus-Jacobi-Weg geht es am frisch sanierten Bandhaus vorbei. Zur Rechten ragt der majestätische Stadtturm in den Himmel, gleich daneben das prächtige Fachwerkgebäude der Städtischen Galerie. Vom Stadtbalkon schweift der Blick zur Linken über eines der schönsten süddeutschen Fachwerk-Rathäuser. Zum Ausklingen des Rundgangs bieten sich die zahlreichen Cafés oder samstags und mittwochs auch der Besuch des Wochenmarkts an, ehe es dann bergan durch die Marktstraße wieder zurück zum Bahnhof geht.

Blick aufs historische Rathaus © Backnang



Die Gemeinde Aspach, mit ihrem Teilort Kleinaspach, der vielen bestens bekannt ist als die Heimat der Schlagerkönigin Andrea Berg, bietet vielfältige Freizeitmöglichkeiten für Wanderer, Radfahrer oder Spaziergänger. Sie ist Teil des Naturparks Schwäbisch-Fränkischer Wald und der Fremdenverkehrsgemeinschaft Schwäbischer Wald und liegt landschaftlich schön an den südlichen Ausläufern der Löwensteiner Berge. So findet der Besucher hier ausgedehnte ruhige Waldgebiete ohne großen Durchgangsverkehr, sonnige Weinberge und mehrere schöne Aussichtspunkte weit über die Backnanger Bucht und bis hinüber zu Schurwald und Schwäbischer Alb. Der Wanderweg „Aspacher Panorama“ lädt hier zu großen und kleinen Wanderungen und Radtouren ein. Ein Netz von beschilderten Rad- und Wanderwegen erschließt die ganze Gemarkung und auch die E-Bike-Themenroute führt durch Aspach.



Weitere Informationen

Gemeindeverwaltung
Aspach
Backnanger Str. 9,
71546 Aspach
Telefon 07191 212-0,
info@aspach.de
www.aspach.de

Kelter © Gemeinde Aspach

Highlights

- Geschichts-, Umwelt- und Kulturlehrpfad (GUcK) mit 25 Audiostationen, an denen man die Texte auch auf Schwäbisch anhören kann
- Keuperlehrpfad
- Inliner-Tour-Rundkurs
- Mountainbike-Strecke
- WeinWanderWeg Aspach mit der Historischen Kelter Kleinaspach
- Naturkundlicher Rad-Wander-Weg Aspach-Backnang
- Skulpturenpark „Lapidarium“ mit Ausstellung Steinzeit+Römerzeit in Kleinaspach, direkt am Rad- und Wanderweg (Haltestelle Sonnenhof)

 → S-Bahn S3 | S4, Bus 364 | 367, mehr unter vvs.de

Wander-Tipp

„Aspacher Panorama“ – Aussichten und stille Täler



Streckenlänge: ca. 10 km, mit Abkürzungen ca. 6-7 km
Wegbeschreibung und Karte: Wanderkarte Aspacher Panorama
Anspruch ***

Ausgangspunkt ist die Historische Kelter. Von den Kleinaspacher Bushaltestellen ist diese in ca. 20 Minuten zu erreichen. Man folgt dem „WeinWanderWeg“ und erreicht entlang des Weinbergs den Aussichtspunkt Föhrenberg, mit wunderbarer Sicht über die Backnanger Bucht. Weiter geht es oberhalb der Wochenendhäuser, wo die Möglichkeit besteht, durch die Weinberge abzukürzen, oder man folgt der Wegweisung bis nach Hintervöhrenberg. Auch hier gibt es eine Abkürzung steil hinunter ins Rohrbachtal und weiter nach Einöd. Die Landschaft erinnert hier an das Voralpenland. Von Vordervöhrenberg geht es weiter über Steinhausen hinunter ins Eisbergtal, danach entlang dem ehemaligen Mühlkanal bis nach Einöd. Vorbei am „s'Dörfle“ des Hotels Sonnenhof, dann hinauf zum Sinzenburger Wengert am Schau-Weinberg vorbei, wo sich eine Rast mit schöner Aussicht anbietet. Am Waldrand führen Serpentinaen steil hinab, vorbei am Schul-Weinberg der Conrad-Weiser-Schule zum Hornungshof. Entlang dem Krummenbach, vorbei an Feuchtwiesen bis zur Ortsmitte, zum Ausgangspunkt an der Bushaltestelle.

Lapidarium © Gemeinde Aspach





Oberstenfeld © Werner Kuhnle

Die Wein- und Waldbaugemeinde Oberstenfeld liegt idyllisch unterhalb der Weinberge von Forstberg und Lichtenberg. Den historischen Ortskern prägt besonders die erhöht gelegene und an ein Münster erinnernde Stiftskirche. Ältester Bauteil dieser spätromanischen Kirche ist die Säulenkrypta aus dem 11. Jahrhundert. Übertagt werden Oberstenfeld und das Bottwartal von der gut erhaltenen Burg Lichtenberg. Der mächtige Burgfried wurde um 1220 erbaut. Besonders schön ist die um 1230

Weitere Informationen

Gemeinde Oberstenfeld

Großbottwarer Str. 20, 71720 Oberstenfeld

Tel. 07062 261-0

info@oberstenfeld.de , www.oberstenfeld.de

entstandene Kapelle mit reichen Bemalungen an den Wänden. Oberstenfeld, Gronau und Prevorst haben viel zu bieten. In Gronau befindet sich die schöne Dorfkirche St. Cyriakus. Von dort aus geht es hoch zum in waldreicher Umgebung gelegenen Prevorst, mit 483 Metern über dem Meeresspiegel höchster Punkt im Landkreis Ludwigsburg. Die bis heute als „Seherin von Prevorst“ bekannte Friederike Hauffe verbrachte in diesem Dorf ihre Jugendzeit. Bei Prevorst befindet sich auch das Quellgebiet der Bottwar.

Die reizvolle Lage zwischen Weinbergen und Wald am Rand der Löwensteiner Berge und direkt am Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald bietet vorzügliche Wander- und Radfahrmöglichkeiten, ob auf ebenen Wegen entlang der Bottwar oder

 → Bus 460, S4 ab Marbach (N), mehr unter vvs.de

aufwärts durch Weinberge, Wälder und Wiesen. Grill- und Spielplätze, eine Kneippanlage und das neu gestaltete Walderlebnis Krügeiche laden zum Verweilen ein. In Oberstenfeld, Gronau und Prevorst gibt es viel zu entdecken, viel zu erleben und viel zu genießen!

Wander-Tipp

Im Schatten der Burgen

Streckenlänge: 9 Kilometer

Wegbeschreibung und Karte:

Rad- und Wanderführer Marbach-Bottwartal

Anspruch: **



Von der Haltestelle Beilsteiner Straße in Oberstenfeld führt die Tour mit einem Abstecher, vorbei an der Dorf- und der Stiftskirche aus dem 11. Jahrhundert, an altem Baumbestand und Streuobstwiesen, zum Forstberg. Es eröffnen sich wunderbare Ausblicke auf die Burg Hohenbeilstein und in die Löwensteiner Berge und unterwegs imposante Aussichten auf Wunnenstein und Köchersberg. Nach Umrundung des Forstkopfes kommt man ab den Stufen ein Stück des gleichen Weges zurück. Durch die Weinlagen führt der Weg durch Baumwiesen nach Oberstenfeld, vorbei an der romanischen Peterskirche aus dem 11. Jahrhundert. Die im 13. Jahrhundert gemalten Fresken sind zum Teil noch erhalten.

Highlights:

- Mit kühlem Nass lockt von Mai bis September das moderne und großzügig gestaltete Mineralfreibad Oberes Bottwartal mit Kurven-, Steil- und Kinderrutschbahn, Sprungturm, Trampolinanlage und FKK-Gelände.
- Führungen durch Burg Lichtenberg ganzjährig, erster Sonntag im Monat. Anmeldung erforderlich: Tel. 07144 102-375 · 14-17 Uhr, info@marbach-bottwartal.de





Rad-Tipp

Bergige Wald- und Weintour

Landschaftsgenuss für alle, die Anstrengungen nicht scheuen oder mit dem E-Bike Rückenwind genießen

Streckenlänge: 55 Kilometer / 838 Höhenmeter

Wegbeschreibung und Karte: Rad- und Wanderführer Marbach-Bottwartal

Anspruch: ****

Sulzbach an der Murr ist eine ausgesprochen waldreiche Gemeinde. 64 Prozent der Markungsfläche sind bewaldet. Das schlägt sich auf der ganzen Strecke nieder, die durch den dichten Schwäbischen Wald führt.

Von der Haltestelle Burg Lichtenberg durch die Weinberge hinab nach Lembach. Weiter durch Hof nach Sauserhof und dort links auf dem Alb-Neckar-Radweg zurück nach Großbottwar. Dort beim Supermarkt (Edeka) rechts abbiegen, die Landesstraße überqueren, über den Parkplatz an der Stadtmauer rechts durch das ehemalige Stadttor in der Mauer, dann immer geradeaus durch die Altstadt. Bei der Bäckerei links auf die Oberstenfelder Straße. Rechts halten, nach ca. 200m rechts Richtung Tennishalle ins Winzerhäuser Tal. Bei den ersten Weinbergen rechts, später links Richtung Oberstenfeld (Schild).

In Oberstenfeld auf dem Radweg Richtung Gronau.

E-Bike-Tour © Corinna Jacobs





Museum GroMusle in Gronau

In Gronau an der ersten Kreuzung links Richtung Beilstein. Nach der Kuppe sofort rechts (Feldweg); auf Höhe des Holzlagerplatzes rechts. Immer geradeaus bis Jettenbach, dann rechts nach Klingen, dort links über Maad und Billensbach Richtung Kaisersbach.

Highlights

- Im GroMusle in Gronau wird das Leben in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts dargestellt (1. Sonntag im Monat, 14-17 Uhr; Aug./Sept. Sommerpause).
- Auch Mountainbiker kommen in Oberstenfeld, Gronau und Prevorst auf ihre Kosten. Vorschläge für Rad- und Wandertouren, GPS-Daten + App unter www.marbach-bottwartal.de
- Der Rad- und Wanderführer der Tourismusgemeinschaft Marbach-Bottwartal liegt im Berg- und Talbus aus.

Nur Samstag, Sonn- und Feiertag
 von 1. Mai bis 27. Oktober 2019 mit
 Fahrradbeförderung



Haltestelle zum Be- und
 Entladen von Fahrrädern

S3	Stuttgart HBF	ab	08.15	10.15	12.15	14.15	16.15
S3	Backnang	an	08.48	10.47	12.47	14.47	16.47
S4	Ludwigsburg	ab	08.24	10.24	12.24	14.24	16.24
S4	Marbach (N)	ab	08.38	10.38	12.38	14.38	16.38
S4	Backnang	an	08.48	10.52	12.52	14.52	16.52
	Backnang ZOB (Bstg 2A)		09.00	11.00	13.00	15.00	17.00
	- Etwiesenbrücke		09.01	11.01	13.01	15.01	17.01
	- Gerberstraße		09.02	11.02	13.02	15.02	17.02
	- Seminar		09.04	11.04	13.04	15.04	17.04
	- Rossbergstaffel		09.05	11.04	13.04	15.04	17.04
	Großaspach Lechnerstr.		09.08	11.08	13.07	15.07	17.07
	- Klöpferbach		09.10	11.10	13.10	15.10	17.10
	- Forstboden		09.11	11.11	13.11	15.11	17.11
	Kleinaspach Karlshof		09.13	11.13	13.13	15.13	17.13
	- Ortsmitte		09.16	11.16	13.16	15.16	17.16
	- Sonnenhof		09.17	11.17	13.17	15.17	17.17
	- Sinzenburg		09.19	11.19	13.19	15.19	17.19
	Oberstenfeld Lichtenberg		09.22	11.22	13.22	15.22	17.22
	- Lichtenberg Straße		09.25	11.25	13.25	15.25	17.25
	- Mineralfreibad		09.29	11.29	13.29	15.29	17.29
	- Katholische Kirche		09.30	11.30	13.30	15.30	17.30
	- Beilsteiner Straße		09.31	11.31	13.31	15.31	17.31
	- Lichtenberger Straße		09.32	11.32	13.32	15.32	17.32
	- Kreuzstraße		09.33	11.33	13.33	15.33	17.33
	460 Marbach (N)	ab	08.46	10.46	12.46	14.46	16.46
	460 Gronau Schule	an	09.28	11.16	13.28	15.28	17.16
	Gronau Schule		09.35	11.35	13.35	15.35	17.35
	- Krone		09.36	11.36	13.36	15.36	17.36
	- Prevorst Löwen		09.43	11.43	13.43	15.43	17.43
	- Prevorst Feuerwehr		09.44	11.44	13.44	15.44	17.44
	Gronau Prevorst Feuerwehr		10.02	12.02	14.02	16.02	18.02
	- Prevorst Löwen		10.03	12.03	14.03	16.03	18.03
	- Krone		10.09	12.09	14.09	16.09	18.09
	- Schule		10.10	12.10	14.10	16.10	18.10
	460 Gronau Schule	ab	10.10	12.10	14.10	16.10	18.10
	460 Marbach (N)	an	10.43	12.43	14.43	16.43	18.43
	Oberstenfeld Kreuzstraße		10.12	12.12	14.12	16.12	18.12
	- Lichtenberg Straße		10.13	12.13	14.13	16.13	18.13
	- Mineralfreibad		10.17	12.17	14.17	16.17	18.17
	- Katholische Kirche		10.18	12.18	14.18	16.18	18.18
	- Beilsteiner Straße		10.19	12.19	14.19	16.19	18.19
	- Lichtenberger Straße		10.20	12.20	14.20	16.20	18.20
	- Lichtenberg		10.25	12.25	14.25	16.25	18.25
	Kleinaspach Sinzenburg		10.27	12.27	14.27	16.27	18.27
	- Sonnenhof		10.29	12.29	14.29	16.29	18.29
	- Ortsmitte		10.30	12.30	14.30	16.30	18.30
	- Karlshof		10.33	12.33	14.33	16.33	18.33
	Großaspach Forstboden		10.36	12.36	14.36	16.36	18.36
	- Klöpferbach		10.38	12.38	14.38	16.38	18.38
	- Lechnerstraße		10.40	12.40	14.40	16.40	18.40
	Backnang Rossbergstaffel		10.43	12.43	14.43	16.43	18.43
	- Seminar		10.44	12.44	14.44	16.44	18.44
	- Etwiesenbrücke		10.46	12.46	14.46	16.46	18.46
	- ZOB		10.50	12.50	14.50	16.50	18.50
S4	Backnang	ab	11.03	13.03	15.03	17.03	19.03
S4	Marbach (N)	an	11.21	13.21	15.21	17.21	19.21
S4	Ludwigsburg	an	11.36	13.36	15.36	17.36	19.36
S3	Backnang	ab	11.11	13.11	15.11	17.11	19.11
S3	Stuttgart HBF	an	11.45	13.45	15.45	17.45	19.45

**Nur Sonn- und Feiertag
von 1. Mai bis 27. Oktober 2019
mit Fahrradbeförderung**

Regiobus Stuttgart

VORTEIL! kostenlose
Fahrradmitnahme

S4	Stuttgart HBF	ab	09.08	11.08	13.08	15.08	17.08
S4	Marbach Bahnhof	an	09.35	11.35	13.35	15.35	17.35
S4	Backnang	ab	09.03	11.03	13.03	15.03	17.03
S4	Marbach Bahnhof	an	09.21	11.21	13.21	15.21	17.21
	Marbach Bahnhof	ab	09.42	11.42	13.42	15.42	17.42
	Erdmannhausen, Schweißbrücke		09.46	11.46	13.46	15.46	17.46
	Steinheim (Murr), Bahnhof		09.51	11.51	13.51	15.51	17.51
	Kleinbottwar		09.55	11.55	13.55	15.55	17.55
	Großbottwar, Bachstraße		09.59	11.59	13.59	15.59	17.59
	Mundelsheim, Ottmarsheimer Straße		10.06	12.06	14.06	16.06	18.06
	Mundelsheim, Hessigheimer Straße		10.09	12.06	14.06	16.06	18.06
	Hessigheim, Gartenstraße		10.12	12.12	14.12	16.12	18.12
	Besigheim, Neusatz		10.17	12.17	14.17	16.17	18.17
	Besigheim, Kelterplatz		10.20	12.20	14.20	16.20	18.20
	Besigheim, Bahnhof	an	10.25	12.25	14.25	16.25	18.25
R4	Besigheim	ab	10.49	12.49	14.49	16.49	18.49
R4	Stuttgart HBF	an	11.15	13.15	15.15	17.15	19.15

R4	Stuttgart HBF	ab	09.43	11.43	13.43	15.43	17.43
R4	Besigheim	an	10.05	12.05	14.05	16.05	18.08
	Besigheim, Bahnhof	an	10.30	12.30	14.30	16.30	18.30
	Besigheim, Kelterplatz		10.32	12.32	14.32	16.32	18.32
	Besigheim, Neusatz		10.35	12.35	14.35	16.35	18.35
	Hessigheim, Gartenstraße		10.40	12.40	14.40	16.40	18.40
	Mundelsheim, Hessigheimer Straße		10.43	12.43	14.43	16.43	18.43
	Mundelsheim, Ottmarsheimer Straße		10.46	12.46	14.46	16.46	18.46
	Großbottwar, Bachstraße		10.53	12.53	14.53	16.53	18.53
	Kleinbottwar		10.57	12.57	14.57	16.57	18.57
	Steinheim (Murr), Bahnhof		11.01	13.01	15.01	17.01	19.01
	Erdmannhausen, Fa. Huober		11.07	13.07	15.07	17.07	19.07
	Marbach Bahnhof	an	11.15	13.15	15.15	17.15	19.15
S4	Marbach Bahnhof	ab	11.25	13.25	15.25	17.25	19.25
S4	Stuttgart HBF	an	11.52	13.52	15.52	17.52	19.52
S4	Marbach Bahnhof	ab	11.38	13.38	15.38	17.38	19.38
S4	Backnang	an	11.52	13.52	15.52	17.52	19.52

Gruppenanmeldungen

Gruppen werden gebeten, sich bei Regiobus Stuttgart anzumelden: Telefon 07141 9313-0

 → www.vvs.de

Die Route des Berg- und Talbus ermöglicht Wanderern eine Verbindung zum Freizeitbus WeinKulTourer und erschließt Ihnen damit noch mehr Ausflugsmöglichkeiten in der Region. Die Wanderung von Bus zu Bus führt Sie zwischen Wald und Reben in die Talauen mit ihren als Naturdenkmäler geschützten Feuchtgebieten und ins weitläufige Hügelland, wo markante Erhebungen das Gesicht der Landschaft prägen. An einem kleinen Rastplatz auf dem Harzberg eröffnet sich eine wunderbare Aussicht. Die genaue Tourenbeschreibung finden Sie unter www.marbach-bottwartal.de/wanderungen. Die Tour hat in Großbottwar Anschluss zum WeinKulTourer (Bus 464). Umgekehrt hat der WeinKulTourer in Sinzenburg einen Anschluss zum Berg- und Talbus.



Harzberghäusle © Corinna Jacobs

Mehr Ausflugstipps für die Region Stuttgart

Wandern, Radfahren, Städtetour oder ein Besuch im Museum? Unsere Region ist schön und hat für jeden Geschmack viel zu bieten. Lassen Sie sich inspirieren!

Auf www.orange-seiten.de finden Sie ausgewählte Ausflugstipps und erfahren, welche Veranstaltungen und Feste Sie aktuell nicht verpassen dürfen. Wir zeigen Ihnen im Freizeitportal, wo Sie aktuell mit dem VVS richtig sparen können und wie Sie mit Bus und Bahn bequem und umweltfreundlich ans Ziel kommen. Sie erhalten nützliche Informationen für Ihren nächsten Ausflug und können diese ab sofort auch unterwegs abrufen.

 → www.orange-seiten.de

VVS-TagesTicket/GruppenTagesTicket

- Gültig ab Kauf/Entwertung/am Gültigkeitstag für beliebig viele Fahrten bis 7 Uhr am Folgetag
- Nicht übertragbar
- **GruppenTagesTickets** gelten für bis zu 5 Personen, Eltern fahren mit beliebig vielen eigenen Kindern bis einschl. 17 Jahre; statt einer Person kann ein Hund/Fahrrad mitgenommen werden
- TagesTicket Netz gilt auch in Bahn/Bus im Landkreis Göppingen

ZONEN	EINZEL*	EINZEL ONLINE**	GRUPPE*	GRUPPE ONLINE**
1	5,20 €	5,00 €	10,40 €	10,20 €
2	6,00 €	5,80 €	12,00 €	11,80 €
3	8,60 €	8,40 €	15,70 €	15,50 €
4	10,80 €	10,60 €	17,00 €	16,80 €
5/Netz	13,20 €	13,00 €	19,70 €	19,50 €

* Preis Automat/Bus/Verkaufsstelle

** Preis Handy/PrintTicket

EINFACHER! TagesTickets
auch aufs Handy oder
online als PrintTicket.

Am Wochenende und an Feiertagen werden Fahrräder in den S-Bahnen und Nahverkehrszügen kostenlos befördert. Auch beim Räuberbus ist die Fahrradmitnahme kostenlos.

Einfach mal jemanden kostenlos mitnehmen

Mit einem VVS-Monats- oder JahresTicket können Sie bis zu drei Kinder (6-17 Jahre) oder alle eigenen Kinder (6-17 Jahre) samstags, sonn- und feiertags gratis mitnehmen.

Noch besser fahren Sie mit einem TicketPlus. Denn TicketPlus-Besitzer können neben den Kindern am Wochenende und an Feiertagen ganztägig sowie montags bis freitags ab 19 Uhr jeweils auch einen Erwachsenen mitnehmen.

 → www.vvs.de

VVS-Ausflugtipps auf den Orangen Seiten

Auf den Orangen Seiten, dem Freizeitportal des VVS, finden Sie ausgewählte Ausflugstipps! Wenn Sie für Ihre nächsten Touren Ausflugsziele, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten oder Museen suchen, machen wir Ihnen zahlreiche Vorschläge und geben Ihnen die nötige Inspiration, das Freizeitangebot der Region in seiner Vielseitigkeit zu entdecken. Neben vielen nützlichen Details zeigen wir Ihnen dort natürlich auch, wie Sie umweltfreundlich, bequem und preiswert mit Bus und Bahn Ihr Freizeitziel erreichen.

→ orange-seiten.de

VVS-Service

Telefon: 0711 19449

→ vvs.de

→ facebook.com/vvs

Verkehrs- und Tarifverbund
Stuttgart GmbH (VVS)
Rotebühlstraße 121
70178 Stuttgart